

Siemens gedenkt Karl Heinz Beckurts und Eckhard Groppler

- **Kranzniederlegung mit den Familien der Ermordeten zum 40. Jahrestag des Attentats**

Vierzig Jahre nach der Ermordung von Prof. Karl Heinz Beckurts und Eckhard Groppler hat Siemens gemeinsam mit Angehörigen beider Familien und Vertreterinnen und Vertretern der Karl Heinz Beckurts-Stiftung in Straßlach der beiden Kollegen gedacht. Bei einer Kranzniederlegung erinnerte das Unternehmen an die beiden Menschen, die am 9. Juli 1986 einem bis heute nicht aufgeklärten Attentat zum Opfer fielen.

„Vor vierzig Jahren wurden Karl Heinz Beckurts und Eckhard Groppler ermordet. Heute aber erinnern wir uns vor allem an zwei Menschen: an ihre Arbeit, ihre Haltung und an das, was sie für die Menschen bedeutet haben, die sie kannten“, sagte Roland Busch, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG. „Dieser furchtbare Anschlag bleibt Teil unserer Geschichte – und wirkt bis heute nach. Daher verpflichtet uns das Andenken an Karl Heinz Beckurts und Eckhard Groppler, Hass und Gewalt entschieden entgegenzutreten.“

Karl Heinz Beckurts war von 1981 bis zu seinem Tod Mitglied des Vorstands der Siemens AG und verantwortete die Zentrale Technik. Er prägte den Ausbau der Mikroelektronik bei Siemens und stand für die Überzeugung, dass technologische Innovation dem Fortschritt der Gesellschaft dienen muss. Kolleginnen und Kollegen erinnern sich an ihn als zugewandte, offene und zukunftsorientierte Führungspersönlichkeit.

Eckhard Groppler war langjähriger Fahrer von Karl Heinz Beckurts und ein erfahrener, engagierter Siemens-Mitarbeiter. Zwischen beiden bestand ein enges Vertrauensverhältnis.

Siemens hält das Andenken an Karl Heinz Beckurts und Eckhard Groppler in Ehren. Unser Gedenken gilt ihrem Leben, ihrer Arbeit und ihrem Wirken. Den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme und Verbundenheit.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/597NRV>

Ansprechpartner für Journalisten

Dennis Schmidt-Bordemann

Telefon:+49 162 7968016; E-Mail: dennis.schmidt-bordemann@siemens.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Als führendes Unternehmen im Bereich industrieller Künstlicher Intelligenz nutzt Siemens sein umfassendes Fachwissen, um KI - einschließlich generativer KI - auf reale Anwendungen zu übertragen und entwickelt KI-Lösungen für Kunden aller Branchen, die einen echten Mehrwert bieten. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 78,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 10,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2025 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 318.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.